

Bürsten Gespräch

Wir haben spezielle Anstrengungen gemacht, um die besten Waaren zu dem Preise zu erlangen. Wir sind überzeugt, daß dieses der Fall ist. Nun hängt es an Ihnen.

Kleider Bürsten, Ofen Bürsten, Scheuer Bürsten, Hand Bürsten, Whisk Besen.

Auswahl 10 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Radwig.

310 Ladawanna Ave.

Winleys

Günstige Offerten zu reduzierten Preisen.

Männer Neglige Hemden zu 37½ Cents.

Unsere reguläre 65 und 50 Cents Hemden kommen in weiß und verzierten Streifen.

Männer Halbkrämpfe zu 12½ Cents, eine spezielle Offerte von regulären 20 Cents Werten.

Berzierte Strümpfe für Frauen zu 35 Cents, Wert 50 Cents, Spitzen Gänge Kiste Strümpfe in schwarz, tan und fancy Farben.

Knaben Gladiator Strümpfe zu 50 Dugend zu 12½ Cents, wert 19 Cents.

Knaben Blusen Tailen "Mutter's Freund Tailen", 37½ Cents, von 50 Cents. Ring Tailen, 75 Cents, von \$1.

510 und 512 Ladawanna Avenue, gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Wölkers, Weilman und Bixelmann, Maurer, Contractoren, Baumeister, Zimmer 514-515 Wests Gebäude, Scranton Wir übernehmen alle Arbeiten.

Ueber 30 Jahre erprobt Dr. RICHTER'S weltberühmter "Anker" Pain Expeller

ist das Beste was es gibt gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc.**

F. A. Richter & Co. 215 Pearl Street, New York.

Untericht im Klavier spielen

Ueber 30 Jahre erprobt Dr. RICHTER'S weltberühmter "Anker" Pain Expeller

Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc.

F. A. Richter & Co. 215 Pearl Street, New York.

Untericht im Klavier spielen

Ueber 30 Jahre erprobt Dr. RICHTER'S weltberühmter "Anker" Pain Expeller

Von Petersburg.
— Eine Spezialwahl findet am 1. September in der 17. Ward statt, um einen Nachfolger für C. W. Wine zu wählen.

— Die Hoboken Station der Lackawanna Eisenbahn, sowie drei Ferryboote, wurden Montag Nacht durch Feuer zerstört, einen veranschlagten Verlust von \$1,000,000.00 verursachend.

— Unser früherer Mitbürger Fred E. Grambs von Birmingham, Ala., traf Montag mit seiner Tochter Gladys, um seinen Verwandten einen Besuch abzustatten. Er wird etwa zwei Wochen bei uns verweilen.

— Leo Jordan von Raymond Court wurde Freitag Abend dingfest gemacht, nachdem es sich ergeben, daß er aus dem Kelly Versteck an Spruce Straße ein Pferd mit Kupfer genommen hatte und in der Stadt herumgeführt war.

— Die Aktien des Scranton Lieberfranz halten am kommenden Sonntag bei Music ein „Clam Bake“ ab, zu welchem auch Freunde der Mitglieder eingeladen werden können. Der Ausflugsort wird mittels der Laurel Linie erreicht und kostet die Rundfahrt nur 15 Cents.

— Farmer P. J. Murphy hat dem Bischof Hoban \$5,000 zur Verfügung überwiesen, welche dazu benutzt werden sollen, den jüngeren Farmern der Scranton Diözese die Mittel zu geben, um in der katholischen Universität in Washington einen weiteren cursus durchzumachen, um den Titel eines Doktors der Theologie zu erwerben.

— Um Fonds für den Staatsconvent der Feuerwehren zu erlangen, der im Herbst hier tagen wird, findet morgen eine Excursion der hiesigen Feuerwehreinheiten nach Lake View statt. Verschiedene Ansiehungen sind für den Ausflug arrangiert worden und derselbe sollte sich schon wegen dem angenehmen Grunde eines gutes Besuchs erweisen.

— Frau Louis Reichert und Tochter, Fräulein Vena, welche seit den letzten zwei Jahren in Deutschland weilten, wo letztere sich als Klavierföhrerin ausgebildet, sind letzte Woche wieder heimgekehrt, nachdem Fräulein Reichert ihr Examen bestanden hatte. Dem kunstfertigen Publikum von Scranton wird wahrscheinlich im Herbst eine Gelegenheit geboten werden, Fräulein Reichert in Concertvorträgen zu hören.

— Ein kleines Mädchen wurde Montag Abend an Linden Straße, nahe Washington Avenue, von einem Straßenbahnwagen getroffen und niedergedrückt und die Fußwunden wunden, daß die Kleine fast verlor, was man sie aber aufheben konnte, fand sie auf und erklärte, daß sie nicht im geringsten verletzt worden sei und machte sich dann auf den Heimweg, ohne den Namen anzugeben.

— Der 18. Jahre alte J. W. Howard von Wulbergy Straße und ein Gefährte namens Guy Griffin wollten am Montag ein junges Pferd brechen, das wild wurde und durchzubrechen drohte, worauf Howard alarmiert wurde und aus der Kutsche sprang, mit Wucht auf dem Kopf landend und ein Gehirnströmung erhaltend. Man schätzte den Verletzten in bedenklichem Zustand nach dem Lackawanna Hospital.

— Die Coroners-Geschworenen, welche den Doppelmörder an Center Straße untersuchen, gaben Freitag Nacht nach Ermüdung aller Umstände einen Wahrspruch ab, in welchem erklärt wird, daß nach den vorgebrachten Zeugenaussagen nach ihrer Ansicht Anderson Carlin die Thatthat beging. Erwas neues wurde nicht vorgebracht, sondern nur die schon erwähnten Umstände, die jedoch genügen, um nach Ansicht der Geschworenen den Selbstmörder als den Doppelmörder zu brandmarken.

— Das Automobil von Thomas Sprague, in dem H. R. Osborne und seine Gattin saßen, geriet Sonntag Nachmittag wegen dem neuen Straßenplanaster außer der Kontrolle des Chauffeurs Harry Tompkins und rannte an der Ecke von Linden Straße und Keiser Court in einen Baum. Die Insassen entkamen sämtlich mit Schrammen und einer starken Verwundung der Oberlippe und Frau Osborne wurde abgeschleudert und besinnungslos gemacht. Das Fahrzeug ward stark beschädigt.

— In ihrer Wohnung an Quincy Avenue wurde am Freitag nach anhaltender Krankheit Frau Friederika Reiser, Witwe des verstorbenen Jakob Reiser, von Tode überfallen. Die Verstorbene wird von den Töchtern Frau A. P. Tullish und Frau G. B. Walsh und dem Sohn William H. Hob D. und George J. überlebt. Ihre Verdingung erfolgte Montag Nachmittag im Weston Avenue Friedhof, wobei Pastor W. A. Nord mit der Kränzung und Pastor G. V. Ulrich den Trauerdienst leitete. Frau W. H. Kogan, W. T. Packert und Fräulein Siegfried trugen mehrere Tieder vor und als Bahrtücher fungierten die Herren Albert Renk, Fred J. Widmayer, William Hall, John Lehmann, George Briegel und Charles H. Hoff, welche die Herren Henry Brown, Stuart Hutchison und Henry Klog die zahlreich und prachtvollen Blumen spenden trugen.

— Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausföhrung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. w. Besondere Aufmerksamkeit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Henry Frey.

Das Thal abwärts.
Zaylor.—Die hiesige Schulbehörde hat am Donnerstag Altono Henderholt zum Schachmeister gewählt und auch die neuen Lehrer ernannt, deren Saläre von \$40—80 rangieren.—Uns kam aus dem Dorfe Driengwiler, Canton Bern, Schweiz, die traurige Nachricht zu, daß Herr Welschler Amacher, der hier etwa 17 Jahre lang wohnte und dann vor fünf Jahren nach der Schweiz zurückkehrte, daselbst verunglückt sei. Die Nachrichten lauten bezüglich folgendermaßen: Am 9. Juli vermist sich unser Wanderer, darauf am Mittwoch fanden wir ihn am Fußberg unter einer hohen Wauer tot. Am Donnerstag, den 30., wurde er zu Grabe getragen.—Wir rufen ihm aus dem fernem Lande einen herzlichen Gruß nach. Niemand hat sich jemals freuet am 31. Juli, als Herr John Welschler, der ihm seine Frau mit einer geringen Tochter beschenkte. Herrn Welschler, welcher sich als Correspondent des Scranton "Wochenblatt" tituliert und sagte: "Nimm etwas!" was ich mir nicht zweimal sagen ließ, unsere herzlichste Gratulation.—Nicht nur der deutsche Teil, sondern alle Bewohner unseres Städtchens wurden letzten Samstag Nachmittag in die höchste Aufregung versetzt, als sich die Nachricht verbreitete, daß W. J. Neiger im Kaufsine den Wirthe Jakob National erstochen habe. Der Thatbestand ist in kurzen Worten: Neiger, der in angetrunkenem Zustande freizeuglich war, kam Freitag Abend nach der Wirthehaft von National an Union Straße und fing dort Streit an. Der Wirthe sagte ihm, den Streit aufzuheben und sich total zu verlassen, und da Neiger nicht nachgab, so warf Jakob National ein Messer, so warf Neiger National hinaus. Samstag Vormittag kam Neiger wieder und erneuerte den Streit, wollte auch eine Maßzeit serviert haben. Der Wirthe sagte ihm, daß er keine Maßzeiten gebe und wies ihn hinaus. Neiger entfernte sich mit der Drohung, daß er mit ihm "wem" werden wolle, ging direkt nach dem Morgan Kaufsine und kaufte sich einen Revolver. Er soll mehrere andere Wirthehaftungen besucht haben, ehe er um halb 2 Uhr abends bei National erschien und einen Schnapps verlangte. Um ihn nicht zu erziehen, setzte ihm der Wirthe einen solchen vor und während Neiger das Geld dafür hinlegte, zog er zugleich den Revolver und feuerte zwei Schüsse auf National ab, welche beide trafen. Der Vermundete entfiel, stürzte aber hinter dem Schantisch zusammen, worauf Neiger fallblütig an sein Opfer herantrat und drei weitere Schüsse in dessen Körper feuerte. Der Wörder ließ sich dann ohne Widerstand entmannen und wurde nach einem Verhöre vor Bürgermeister Woran dem Gefängnis überwiesen. Neiger ist ein junger Mann, der Frau und zwei Kinder hat und für die Lackawanna Company arbeitete. National betrieb seit mehreren Jahren eine Wirthehaft, war seit etwa einem Jahre Witwe und erkrankte sich eines Tages. Die Familie Neiger wohnt auf hochhe bebaut, besonders reichlich nach der Wulbergy Straße. Das Begräbnis nach National erfolgte Dienstag Nachmittag und der Trauerdienst wurde von dem Pastoren Vuer und Edwards geleitet.—Die Hige hol' der beubel, bei Hülmann und der Weibel lauf ich mir leichte Kleider.

Ein großes Geschäftsgedäude in Albany eingestürzt.
Dienstag Morgen, bald nachdem die dreihundert Angestellten des großen Altemestadens von John C. Myers, No. 39—41 North Pearl Str., in Albany, N. Y., an die Arbeit gegangen waren, stürzte der ganze mittlere Theil des impoantesten Gebäudes mit dem nochmaligen Selbstmordversuch zu machen, anstatt aber heimzufahren, verlor er den Zug bei Wimmers und schrieb vor dortselbst an seine Frau, daß es des Lebens müde sei. Wlad und seine Gattin sind schon seit längerer Zeit kranklich und befinden sich in verarmten Zuständen.

Die Schüssel zur Gesundheit liegt im Gebrauche von Jorri's Alpenfräuter Blutleber. Er härt den Körper, reinigt das Blut und baut den System auf. Wenn Ihr an den Wert von Patent-Medizinen nicht glaubt, aber durch übermäßige Dampfung überzeugt werden könnt, dann schreibt an Dr. Peter Fahney & Sons Co., 112-118 So. Wayne Ave., Chicago, Ill.

— Richter William F. Hunt von dem Bundesgericht des Distrikts Montana wird am 28. August in Portland eintreffen, um bei den Landwahlen vorzutreten, die ungefähr um diese Zeit in Angriff genommen werden sollen, den Vorzug zu fähren.

— In Münden ist die berühmte Sängerin Frau Marie Schröder-Panfängl, Gattin des im vorigen Monat verstorbenen Hofphotographen Prof. Egan J. Panfängl, als geistlich entmündigt und in eine Verwahrhaftung gebracht worden.

Die Schüssel zur Gesundheit liegt im Gebrauche von Jorri's Alpenfräuter Blutleber. Er härt den Körper, reinigt das Blut und baut den System auf. Wenn Ihr an den Wert von Patent-Medizinen nicht glaubt, aber durch übermäßige Dampfung überzeugt werden könnt, dann schreibt an Dr. Peter Fahney & Sons Co., 112-118 So. Wayne Ave., Chicago, Ill.

— Richter William F. Hunt von dem Bundesgericht des Distrikts Montana wird am 28. August in Portland eintreffen, um bei den Landwahlen vorzutreten, die ungefähr um diese Zeit in Angriff genommen werden sollen, den Vorzug zu fähren.

— In Münden ist die berühmte Sängerin Frau Marie Schröder-Panfängl, Gattin des im vorigen Monat verstorbenen Hofphotographen Prof. Egan J. Panfängl, als geistlich entmündigt und in eine Verwahrhaftung gebracht worden.

— Richter William F. Hunt von dem Bundesgericht des Distrikts Montana wird am 28. August in Portland eintreffen, um bei den Landwahlen vorzutreten, die ungefähr um diese Zeit in Angriff genommen werden sollen, den Vorzug zu fähren.

— In Münden ist die berühmte Sängerin Frau Marie Schröder-Panfängl, Gattin des im vorigen Monat verstorbenen Hofphotographen Prof. Egan J. Panfängl, als geistlich entmündigt und in eine Verwahrhaftung gebracht worden.

10 Cents Verkauf von Emailirter Waare.

Hier ist ein Verzeichniß von Artikeln in Emailirter Waare, das für 10 Cents das Stück verkauft wird in unserer

Haushalt-Abtheilung im Basement

für eine Woche. Sehet auch unsere Schaufenster. Der Verkauf beginnt am Donnerstag Morgen, den 10. August 1905.

4 Quart Pudding Pfannen, werth 15 C	10 Quart Flaming Eimer, werth 39 C
5 " " " " " " " " " " " "	5 " " " " " " " " " " " "
3 " " " " " " " " " " " "	3 " " " " " " " " " " " "
4 " " " " " " " " " " " "	4 " " " " " " " " " " " "
5 " " " " " " " " " " " "	5 " " " " " " " " " " " "
6 " " " " " " " " " " " "	6 " " " " " " " " " " " "

Alle obigen Artikel nur 10 Cents.
Außer dem obigen Extra Spezial-Verkauf haben wir in unserm regulären Vorrath von Emailirter Waare noch folgende Artikel zu 10 Cents: Kesselfedern jeder Größe.—Yeller, alle Größen.—Yeller, alle Größen.—Yeller jeder Größe.—Sieben.—Sieben.—Yeller, und viele andere nützliche Gegenstände.

J. D. Williams & Bro. Co. Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Deutsch-evangel. Kirchen von Scranton und Umgegend.

Am letzten Sonntag, den 6. August, hielten die Sonntagsschullehrer und Lehrerinnen der obengenannten Kirchen ihre halbjährliche Versammlung in Archibald, welche trotz der Sommermonate sehr gut besucht war. Das Programm, welches aufgestellt war, verlief in beider Ordnung und nahm wie nachfolgend um 3 Uhr seinen Anfang: Herr Dr. Schmidt, Friedens-Gemeinde, Scranton, hielt die anwesenden Lehrer und Lehrerinnen herzlich willkommen und knüpfte hierauf ein kurzes Gebet an. Sodann wurde ein gemeinschaftliches Lied gesungen. Hierauf war kurze Ansprache des Herrn Pastor Kurzmann, Archibald, welche mit großer Aufmerksamkeit entgegengenommen wurde. Ferner gab der Chor der Archibald-Gemeinde ein Lied zum Gehör. Herr Pastor Schötte, Scranton & Hyde Park, hielt eine Predigt über die Worte "Wo her hat dieser hohe Weisheit;" der Redner deutete hauptsächlich darin die Sonntagsschullehrer und Lehrerinnen mit neuer Kraft und neuem Eifer sich den Kindern anzuvertrauen, damit die Kinder als gute Frucht und als gute Christen blühen und gedeihen, ebenso machte Herr Schötte darauf aufmerksam, daß die Kinder, das was sie in der Sonntagsschule lernen, nie in ihrer Volksschule lernen können. Abdann folgte ein Gesang von Archibald-Chor und Verlesung der Schlußliteratur, sowie gemeinschaftlicher Gesänge. Hiermit war der gottesdienstliche Teil erledigt und wurde somit zum Geschäftlichen übergegangen.

Herr Vice-Präsident, H. Hildebrandt, Scranton-Hyde Park, eröffnete die Versammlung. Aus besonderem Umstände wurde zuerst zur Wahl eines Secretärs gegangen und wurde Herr Eintrich, Jäger, Scranton-Hyde Park, einstimmig zum Secretär gewählt. Esobald wurden einige geschäftliche Teile erledigt, unter andern gab Herr Dr. Schmidt Fund, daß der von den Gemeindegliedern unter dem Namen "The Royal Hotel" unter dem Namen "The Royal Hotel" eingeweiht und derelbe von allen seinen Mitgliedern geachtet und geliebt wird; ebenso wurde das Bild unter den verschiedenen Gemeindegliedern verteilt. Ferner wurden einige Debatten über den Unterricht der Sonntagsschullehrer und Lehrerinnen gehalten und in allen Teilen darauf hingewiesen, daß der Unterricht sowie Vorträge nur in der deutschen Sprache gehalten werden. Anwesend waren die Gemeinden wie folgt: Deutsche ev. Gemeinde, Archibald; Deutsche Presbyteriarische Kirche, Scranton-Hyde Park; St. Pauls-Gemeinde, Scranton; Friedens-Gemeinde, Scranton; Deutsche ev. Kirche, Taylor. Als nächster Ort zur Versammlung wurde die St. Pauls-Gemeinde, Scranton, angenommen.

Da weiter keine Anträge vorlagen, so wurde die Versammlung um 6 Uhr mit Gebet und Gesang geschlossen. Hierauf war ein kleines gemeinschaftliches Zusammenkommen, in dem ein Souper eingenommen wurde, arrangiert und so wurde mit neuem Eifer und Kraft die Fahrt zur Heimath Scranton angetreten, um mit guten Erfolgen in der nächsten Sitzung berichten zu können.
Henry Jäger, Secretär.

Dunmore.

— Die Neptune Schlauch-Compagnie No. 1 wird nächsten Donnerstag in Wahlers' Harmonie Garten ihr jährliches Pic Nic mit „Clam Bake“ abhalten. Das Lawrence Orchester wird die Tanzmusik liefern.

— Frau August Wahlers, Gattin unseres Borough-Schachmeisters, wurde verlostene Woche gelegentlich ihres Geburtsfestes von ihren Verwandten und Freunden überfallen und alle verlebten in geselliger Unterhaltung einen recht vergnügten Tag.

— Der Erie Bremser Moore Purdy von Port Jervis wurde Freitag Nachmittag zu West Junction, nahe hier, durch das heftige Zusammenprallen von zwei Karren abgeschleudert und fiel eine tiefe Wundung hinab, dabei sehr schmerzliche Verletzungen erhaltend.

— Herr W. R. Storrs von Wyoming Avenue, ein bekannter Geschäftsmann, starb gestern im Alter von 81 Jahren.

Dankfagung.

Die Familie der verstorbenen Friederika Reiser wünscht hiermit gelegentlich ihres schweren Verlustes allen Freunden ihre Anerkennung auszusprechen für die freundlichen Dienste und für die prächtigen Blumenpenden. Den Pastoren W. A. Nord und G. V. Ulrich, sowie den Sängern, Bahr- und Blumenträgern speziellen Dank.

A. Conrad & Sohn, Versicherungs-Agenten.

Arcade Gebäude, Wyoming Avenue. Repräsentanten der Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

Unsere reguläre 65 und 50 Cents Hemden kommen in weiß und verzierten Streifen.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister.

Kleider, Hemden und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt, sei es ein Prachtbau, Kellermauer oder Steinbau. Hochseine nach allen Stadtbläuen abgetheilt.

Office: 214 Board of Trade Gebäude, Scranton, Pa. Für ein kühles, labendes Glas Bier geht nach **"THE ROYAL HOTEL,"** Gebr. Reiser, Eigentümer, 433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa. Mittagsmahl, 25 C., Mittagessen, 15 C.

— Die Reptone Schlauch-Compagnie No. 1 wird nächsten Donnerstag in Wahlers' Harmonie Garten ihr jährliches Pic Nic mit „Clam Bake“ abhalten. Das Lawrence Orchester wird die Tanzmusik liefern.

— Frau August Wahlers, Gattin unseres Borough-Schachmeisters, wurde verlostene Woche gelegentlich ihres Geburtsfestes von ihren Verwandten und Freunden überfallen und alle verlebten in geselliger Unterhaltung einen recht vergnügten Tag.

— Der Erie Bremser Moore Purdy von Port Jervis wurde Freitag Nachmittag zu West Junction, nahe hier, durch das heftige Zusammenprallen von zwei Karren abgeschleudert und fiel eine tiefe Wundung hinab, dabei sehr schmerzliche Verletzungen erhaltend.

— Herr W. R. Storrs von Wyoming Avenue, ein bekannter Geschäftsmann, starb gestern im Alter von 81 Jahren.

Umgetauschte Pianos und Orgeln.

Wir haben einen großen Vorrath von verschiedenen Pianos und Orgeln, die sich ausgetauscht eignen für Kinder, um darauf zu lernen — und welche wir wiederum im Umstanz für neue Pianos, zu irgend einer Zeit. Wir verkaufen diese umgetauschten Instrumente zu beinahe irgend einem Preise und Terminen. Sprecht vor und besehet sie.

E. B. Powell & Co's Musik Laden.

131 Washington Avenue.

Bestellt das „Wochenblatt.“